



Member of the European Cyclists' Federation (ECF)



**Allgemeiner
Deutscher
Fahrrad-Club**

**Ortsgruppe
Bad Homburg**

Elke Woska
Saalburgstraße 160d
61350 Bad Homburg

Tel.: 06172 / 83 168

e-Mail:
info@adfc-hochtaunus.de
Internet: www.adfc-hochtaunus.de

ADFC Bad Homburg im ADFC Hochtaunus e.V.
c/o E. Woska • Saalburgstraße 160d • 61350 Bad Homburg

An die Kandidatin und die Kandidaten

der Wahl zum Oberbürgermeisteramt 2009

der Stadt Bad Homburg v.d.H.

...

Fragen zur Radverkehrspolitik

08.03.2009

Sehr geehrte Frau Jungherr,
sehr geehrter Herr Korwisi,
sehr geehrter Herr Krug,

der ADFC engagiert sich seit Jahren aktiv für den Ausbau des Radwegenetzes und ein fahrradfreundliches Klima in Bad Homburg.

Vieles konnte in den letzten Jahren im Zusammenwirken mit der Stadt und den politischen Entscheidungsträgern erreicht werden. Dennoch bleibt noch Vieles, was aus Sicht des ADFC verbesserungsbedürftig ist und verkehrspolitisch weiter entwickelt werden muss.

Entscheidend hierfür ist, wie sich Bad Homburg in den kommenden Jahren verkehrspolitisch ausrichtet und für welche Politik Sie als künftiger Bürgermeister stehen.

Der ADFC Bad Homburg hat einen Fragenkatalog zusammengestellt, der die aktuell fünf wichtigsten radverkehrspolitischen Themen anspricht.

Wir möchten Sie als Bewerber/-in um das Amt des Oberbürgermeisters bitten, die Fragen kurz zu beantworten, damit wir uns als ADFC ein Bild machen können, für welche Politik Sie in der kommenden Legislaturperiode stehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Woska
für den Gruppenvorstand
des ADFC Bad Homburg

Bernhard Wiedemann
Verkehrspolitischer Sprecher
des ADFC Bad Homburg

ADFC Bad Homburg im
ADFC Hochtaunus e.V.

Bankverbindung

Taunus Sparkasse
BLZ: 512 500 00
Kto.-Nr.: 1127675

Steuernummer

Finanzamt Bad Homburg
003 250 61335

Vereinsregister

Bad Homburg, AZ 10VR1323



Fragen zur Radverkehrspolitik
an die Kandidaten der OB-Wahl 2009

1. Golfplatzquerung

Auf der touristisch vermarkteten Rundroute sind Radler, die die Freizeit genießen wollen, Gefahren durch einen über einen öffentlichen Weg führenden Abschlag ausgesetzt. Politik und Verwaltung sind bereits aktiv, bis Anfang 2009 sollte eine Regelung gefunden sein. Hier ist noch keine einvernehmliche Lösung in Aussicht.

Wie positionieren Sie sich im Spannungsfeld zwischen Golfern und Freizeitsuchenden?

2. Fahrradstation am Bahnhof

Bereits seit Jahren im Gespräch ist eine Fahrradstation am Bahnhof Bad Homburg. Bei der derzeitigen Umgestaltung böten sich alle Chancen, eine solche Station zu integrieren, die Signalcharakter für die Radverkehrsförderung der Stadt Bad Homburg hätte.

Werden Sie sich aktiv für eine Fahrradstation einsetzen?

3. Öffnung von Einbahnstraßen

In Bad Homburg gibt es nur sehr wenige für den Radverkehr geöffnete Einbahnstraßen. Im angrenzenden Frankfurt werden in Tempo-30-Zonen schon flächendeckend Einbahnstraßen geöffnet.

Wie stehen Sie zu der weiteren Öffnung von Einbahnstraßen in Bad Homburg?

4. bike + business

Am 22. April 2004 ist die Stadt Bad Homburg bike + business beigetreten. Bike + business ist ein gemeinsames Projekt des Planungsverbandes Ballungsraum Frankfurt Rhein-Main und des ADFC Hessen e.V. in der Region.

Wie können Sie sich vorstellen, dieses Projekt mit mehr Leben zu füllen und Betriebe zur Teilnahme zu bewegen?

5. Radverkehrsnetz

Bad Homburg hat im Hochtaunuskreis vor einigen Jahren mit Friedrichsdorf durch die Festlegung von Haupttrouten und deren Ausschilderung eine Vorreiterrolle übernommen. Seitdem hat sich bei der Verbesserung dieser Haupttrouten an entscheidenden Stellen wenig getan: Schlechte Oberflächen, gesperrte Wege, Pfosten, Drängelgitter und mangelhafte Bordsteinradwege an Hauptachsen sind nur Beispiele.

Wie können Sie sich Fortschritte im Radverkehrsnetz vorstellen?